Inhalt

Vorwort 9

1 Einleitung: Migration steuern und begrenzen 12

2 Ausgangslage 23

2.1 Der Wanderungspfad Asyl – ein Angebot an die Welt 23

2.2 Die rechtliche Lage: Steuern und begrenzen 28

2.3 Duldungen – das Tor zum Bleiberecht 32

3 Akteure und Interessen im Mehrebenensystem 35

3.1 Der Bund 36

3.2 Die deutschen Länder und der Bundesrat 45

3.3 Städte und Gemeinden 50

3.4 Die Justiz: unterschätzter Einfluss 53

3.5 Kirchen und Wohlfahrtsverbände 62

3.6 Die Flüchtlingslobby 65

4 Das Gemeinsame Europäische Asylsystem – nach der Reform ist vor der Reform? 69

4.1 Dysfunktionales Dublin-Verfahren: Ein Fallbeispiel 74

4.2 Scheiterndes Dublin-System: Konstruktionsfehler 79

4.3 Reformansätze 85

5 Legalisierungspfade – Wege ins Bleiberecht 93
5.1 »Integration von Anfang an« 95
5.2 Sonderformen der Duldung 97
5.3 Zäsur: Das Chancenaufenthaltsrecht 99
5.4 Altfallregelungen: Lange genug ausharren 102
5.5 Duldung: Bleiben trotz Ausreisepflicht 105

6 Wer verlässt Deutschland, wer wird abgeschoben? Eine Fallstudie, 2014–2019 109

7 Den Staat »aussitzen« – Lange Verfahren und scheiternde Abschiebungen 133
7.1 Dauer der Asylverfahren 134
7.2 Woran scheitern Abschiebungen? 138

8 Perspektiven 158
8.1 Bevölkerungspolitik? 162
8.2 Nachhaltig wirkende Reformen 163
8.3 Systemwechsel 165

Anmerkungen 169

Literaturverzeichnis 178